

„Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ“: Dr. Stefanie Hubig, rheinland-pfälzische Ministerin für Bildung, und der sächsische Kultus-Staatsminister Christian Piwarz neue Jury-Mitglieder

Erstmals werden auch vorbildliche Schulleitungen ausgezeichnet / Vorschläge einreichen unter www.lehrerpreis.de

Berlin/Hanau, 22. Juli 2020 – Der Wettbewerb „Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ“ ist in die zwölfte Runde gestartet und zeichnet neben den Kategorien „Unterricht innovativ“ und „Ausgezeichnete Lehrkräfte“ in einer neuen Wettbewerbskategorie erstmals auch vorbildliche Schulleitungen aus. Die Initiatoren des Wettbewerbs, der Deutsche Philologenverband und die Heraeus Bildungsstiftung, würdigen damit die Relevanz von Führungspersönlichkeiten im Schulsystem – gerade auch in Phasen des Wandels. In jeder Kategorie werden die Herausforderungen der besonderen Schul- und Unterrichtsbedingungen in der Corona-Zeit besonders berücksichtigt. Einsendeschluss für alle Vorschläge ist der 16. November 2020.

Die ausgezeichneten Schulleiter*innen oder Schulleitungsteams sollen in den Bereichen „Organisationsentwicklung und Schulmanagement“, „Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsmanagement“ sowie „Personalentwicklung und Personalmanagement“ herausragendes Engagement und Kreativität bewiesen haben. Die Vorschläge müssen von 25 Prozent des Kollegiums getragen werden, um dem Votum das entsprechende Gewicht zu geben. Die Bewertungskriterien für die Einreichungen in dieser Wettbewerbskategorie wurden in Anlehnung an bewährte Anforderungs- und Kompetenzprofile für Schulleiter*innen aufgesetzt. Die Heraeus Bildungsstiftung, neuer Wettbewerbs-Partner des Deutschen Philologenverbandes, ist seit 2017 vom Hessischen Kultusministerium bereits mit der Qualifizierung von Schulleiter*innen in Hessen (QSH) beauftragt.

Dr. Stefanie Hubig, rheinland-pfälzische Ministerin für Bildung und diesjährige Präsidentin der Kultusministerkonferenz, sowie Christian Piwarz, Staatsminister für Kultus des Freistaates Sachsen, haben ihre Mitwirkung in der Jury des Wettbewerbs zugesagt. Neben ihnen sind außerdem in der Jury: Prof. Dr. Kathrin Fussangel, Professorin für Empirische Schulforschung an der Bergischen Universität Wuppertal, Winfried Gosmann, Schulamtsdezernent a.D., Peter Haase, Schulleiter a.D., Dr. h. c. Beate Heraeus, Vorstandsvorsitzende der Heraeus Bildungsstiftung, Anastasia Käfer, Mitglied des überregionalen „Schülermitverantwortung-Portals“, Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt Main, Prof. Dr. Dr. h.c. Eckard Klieme, Vorstand des Leibniz-Instituts für Bildungsforschung und Bildungsinformation Frankfurt Main, Adriane Langela-Bickenbach, Studiendirektorin und Preisträgerin des Deutschen Lehrpreises 2017 in der Kategorie „Unterricht innovativ“, Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing, Professorin für Schulpädagogik und Bundesvorsitzende des Deutschen Philologenverbandes, Verena Pausder, Unternehmerin und Initiatorin des Hackathons „#wirfürschule“ 2020, Josephine Reichstein, Schülervertreterin des Martin-Luther-Gymnasiums Eisenach, Martin Spiewak, Mitglied der Redaktion Wissen der Wochenzeitung DIE ZEIT, und Frank Thalhofer, Mitglied der Geschäftsführung Cornelsen Verlag. Das Gremium wird geleitet von Prof. Dr. David-S. Di Fuccia, Professor für Didaktik der Chemie an der Universität Kassel.

Bewerbungen und Einreichungen für alle Kategorien des Wettbewerbs – „Unterricht innovativ“, „Ausgezeichnete Lehrkräfte“ und „Vorbildliche Schulleitung“ – sind unter www.lehrerpreis.de möglich. Nach einer umfangreichen Gutachterphase entscheidet die hochkarätig besetzte Jury, wer die Auszeichnungen erhält. Alle Preisträger*innen werden zudem Alumni eines Exzellenz-Netzwerks und nehmen an einem jährlichen Exzellenzcamp teil. Die Preisgelder mit einem Gesamtwert von 12.000 Euro sind zweckgebunden und sollen für Projekte im Unterricht verwendet werden. Ein weiterer Bestandteil der Auszeichnung ist die Teilnahme am Exzellenz-Netzwerk und Exzellenzcamp. Die Preisverleihung findet voraussichtlich am 22. März 2021 in Berlin statt.

Die Kategorien des Wettbewerbs

- Die Kategorie **„Unterricht innovativ“** wendet sich an Lehrkräfte aus dem Sekundarbereich deutscher Schulen (auch im Ausland), die fächerübergreifend unterrichten und im Team zusammenarbeiten.

- In der Kategorie „**Ausgezeichnete Lehrkräfte**“ nominieren Schüler*innen des Abschluss-Jahrganges 2019/2020 an weiterführenden Schulen besonders engagierte Lehrkräfte, die ein verantwortungsvolles Miteinander in der Schule und die Freude am Lernen fördern.
- In der Kategorie „**Vorbildliche Schulleitung**“ schlagen Lehrkräfte-Kollegien aller Schularten ihre Schulleitung für eine Auszeichnung vor.

Die Initiative

Der „Deutsche Lehrpreis – Unterricht innovativ“ geht auf eine gemeinsame Initiative des Deutschen Philologenverbands (DPHV) und der Vodafone Stiftung Deutschland aus dem Jahr 2008 zurück. Im Wettbewerb „Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ“ wurden die beiden Konzepte „Unterricht innovativ“, durchgeführt von 2003 bis 2008 vom Deutschen Philologenverband, dem Bundesverband der Deutschen Industrie und der Stiftung Industrieforschung, und „Pisagoras – Deutscher Lehrpreis“ miteinander verknüpft. Initiatorin von „Pisagoras“ war Prof. Susanne Porsche.

Die Heraeus Bildungsstiftung

Die Heraeus Bildungsstiftung ist eine gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hanau. Sie setzt sich seit 55 Jahren für Bildungsthemen ein und konzentriert sich seit rund 20 Jahren auf Personal- und Organisationsentwicklung in Schulen. Die Stiftung vermittelt Lehrkräften und Schulleitungen Kompetenzen in den Bereichen Persönlichkeit, Kommunikation, Führungsstil und Aufgaben-Management. Seit 2017 ist sie vom Hessischen Kultusministerium mit der Schulleitungs-Qualifizierung in Hessen (QSH) beauftragt. Sie fördert den interdisziplinären Gedankenaustausch zwischen Schule, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft und greift aktuelle Bildungsthemen auf. Ein Beirat, der Persönlichkeiten aus Bildung und Schule wie StR Torsten Larbig, aus Wissenschaft und Medien wie Prof. Dr. Harald Lesch, aus der Wirtschaft wie Prof. Roland Berger und Fabian Kienbaum sowie aus der Politik wie Nicola Beer (MdB) und Gesellschaft wie Martina Klein (Vorstandsvorsitzende Evangelische Schulstiftung Bayern) bündelt, berät die Stiftung. Als Bildungsbotschafter sind der Kabarettist Dr. Eckart von Hirschhausen, Fernsehmoderator Willi Weitzel und Fußballweltmeister Philipp Lahm für das bildungspolitische Anliegen der Stiftung engagiert.

www.heraeus-bildungsstiftung.de

Der Deutsche Philologenverband (DPHV)

Der Deutsche Philologenverband ist die Dachorganisation der Philologenverbände der Bundesländer. Die Mitglieder sind Lehrkräfte an Gymnasien, Sekundarschulen und anderen Bildungseinrichtungen, die zum Abitur führen, sowie Lehrbeauftragte an den Hochschulen, vornehmlich in der Lehrerbildung. Der Verband wurde 1903 in Halle gegründet und organisiert zurzeit 90.000 Einzelmitglieder in 15 Landesverbänden. Er unterstützt die Zusammenarbeit mit Lehrerverbänden im In- und Ausland und ist Mitglied im „dbb beamtenbund und tarifunion“ und im Deutschen Lehrerverband (DL). Verbandsziele sind die Mitarbeit an der Entwicklung des Bildungswesens auf der Grundlage einer sachgerechten Bildungspolitik, die Erhaltung des Gymnasiums als einheitliche Schulart und durchgängiger Bildungsgang in einem mehrgliedrigen Schulwesen in allen Bundesländern sowie die Förderung und Weiterentwicklung des Gymnasiums und anderer Bildungseinrichtungen, die zum Abitur führen. Dabei ist es eine zentrale Aufgabe, die große Bedeutung gymnasialer Bildung für die hohe Qualität des deutschen Schul- und Bildungswesens auch in der Öffentlichkeit deutlich zu machen.

www.dphv.de

Für Rückfragen:

Deutscher Philologenverband
Eva Hertzfeldt
Tel. 0172 / 305 08 67
E-Mail: presse@lehrerpreis.de

Heraeus Bildungsstiftung
Valeska Falkenstein
Tel. 0176 / 17 84 29 57
E-Mail: presse@lehrerpreis.de

Kooperationspartner

Cornelsen

DIE ZEIT
VERLAGSGRUPPE

ZEIT
FÜR DIE
SCHULE

Datenschutzhinweis:

Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten im Rahmen des „Deutschen Lehrpreises – Unterricht innovativ“ sind die Heraeus Bildungsstiftung, Kurt-Blaum-Platz 2, 63450 Hanau, und der Deutsche Philologenverband (DPHV), Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin, presse@lehrerpreis.de.

Der „Deutsche Lehrpreis - Unterricht innovativ“ möchte Ihnen stets aktuelle Presseinformationen bereitstellen und mit Ihnen im Kontakt bleiben. Derzeit führen wir Sie in unserem Presse- und Einladungsverteiler und senden Ihnen Pressemitteilungen und Einladungen zu.

Ihre Kontaktdaten haben wir in der Regel direkt von Ihnen erhalten, weil Sie an einer Veranstaltung der Heraeus Bildungsstiftung oder des DPhV teilgenommen haben. In einigen Fällen erhalten wir Ihre Kontaktinformationen aus öffentlich zugänglichen Quellen. Die Datenverarbeitung erfolgt in beiden Fällen auf der Basis unseres berechtigten Interesses an einer Information über unsere Veranstaltungen und Publikationen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f) DSGVO).

Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu diesen Zwecken per Mail mit dem Betreff „bitte löschen“ an presse@lehrerpreis.de mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Näheres zu unserem Umgang mit Ihren Daten finden Sie unter <https://www.lehrerp1reis.de/?id=231>, <https://heraeus-bildungsstiftung.de/datenschutz/> und <https://www.dphv.de/subnavigation/datenschutz.html>.